

Prof. em. Dr. Dr. h.c. mult. Erik Jayme LL.M.
Geb. 1934 in Montréal, Kanada; Studium der Rechte und der Kunstgeschichte in Frankfurt am Main und München. Auslandsstudium in Pavia und Berkeley. Promotion in München (1961), Habilitation in Mainz (1969), Berufung nach Münster (1973–1974); Lehrstuhl in München (1974–1983); 1983–2002 Inhaber eines Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung an der Universität Heidelberg; Mitglied der Heidelberger Akademie der Wissenschaften; Mitbegründer des neuen Lehrfachs „Kunstrecht“; Lehrveranstaltungen in Kunstrecht und Urheberrecht seit 2000; Kunstsammler (Ausstellungen seiner Sammlung in Speyer, Konstanz und Schwetzingen); Ehrendoktor der Universitäten Ferrara, Budapest, Porto Alegre (Brasilien), Montpellier und Coimbra.

Prof. Dr. Henry Keazor
Studium der Kunstgeschichte, Germanistik, Musikwissenschaft und Philosophie in Heidelberg und Paris. 1996 Promotion in Heidelberg, 2005 Habilitation in Frankfurt am Main, dann Gastprofessur in Mainz und bis 2008 Heisenberg-Stipendiat der DFG. Von 2008 bis 2012: Lehrstuhl für Kunstgeschichte an der Universität des Saarlandes, seither Professur für Neuere und Neueste Kunstgeschichte an der Universität Heidelberg. Forschungen zur französischen und italienischen Malerei der Frühen Neuzeit, zur zeitgenössischen Architektur sowie zur Kunstfälschung. Ferner Publikationen zum Verhältnis von Kunst und Medien, insbesondere zu Kunst und Film.

Ilan Bendahan Bitton
spielt Klavier. Pianistische Tricks erlernte er bei Leonid Schick, Ragna Schirmer & Matthias Kirschnereit. Klavierkonzerte gibt er mit der Jungen Deutschen Philharmonie unter Peter Rundel und Jonathan Stockhammer, darüber hinaus spielt er Kammermusik- und Solo-konzerte. Seit 2015 ist er außerdem Mitglied des Chanson-Ensembles „Die Damen und Herren Daffke“, mit dem er im großen Saal der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz Berlin, bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern sowie auf Kleinkunsthöfen deutschlandweit gastiert.

Die Universitätsbibliothek Heidelberg lädt ein für
Dienstag, den 14. Mai 2019, um 18 Uhr s. t. in die
Aula der Alten Universität.

PROGRAMM

♪ Robert Schumann (1810–1856)
Aus: Papillons op. 2
am Flügel: ILAN BENDAHAN BITTON

GRUSSWORTE

PROF. DR. BEATRIX BUSSE
Prorektorin für Studium und Lehre der Universität Heidelberg

DR. VEIT PROBST
Direktor der Universitätsbibliothek Heidelberg

EINFÜHRUNG

Show & Tell: Vom Seminar zur Ausstellung
PROF. DR. HENRY KEAZOR
ZEGK – Institut für Europäische Kunstgeschichte

„...für mich sind Bilder Erinnerungsstützen“.
Der Sammler Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Erik Jayme im Gespräch mit
Studierenden

♪ Ludwig van Beethoven (1770–1827)
Klaviersonate c-Moll op. 13 „Grande Sonate Pathétique“
Grave – Allegro di molto e con brio
am Flügel: ILAN BENDAHAN BITTON

Im Anschluss findet ein Empfang in der Universitätsbibliothek mit
der Möglichkeit statt, die Ausstellung zu besichtigen.

Zu den Tätigkeiten von KunsthistorikerInnen gehört es, einer Öffentlichkeit ausgewählte Kunstwerke zu präsentieren. Üblicherweise besteht erst im Berufsleben die Möglichkeit, die entsprechenden Erfahrungen zu machen und so die notwendigen Fertigkeiten zu erlernen.

In einem Seminarprojekt des Instituts für Europäische Kunstgeschichte bekamen die teilnehmenden Studierenden demgegenüber einmal die sonst seltene Möglichkeit, bereits im Studium eine eigene Ausstellung zu organisieren: Sie konnten aus der Privatsammlung von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Erik Jayme frei Kunstwerke auswählen und zu einer in der Universitätsbibliothek gezeigten Ausstellung zusammenstellen. Damit ergaben sich für die Studierenden Fragen wie z.B.: Welches Profil der Sammlung möchte und kann man so vermitteln? Wie präsentieren die Studierenden diese sowie den Sammler? Anschauliche Antworten auf diese und weitere Fragen liefert diese Ausstellung.

Eine Ausstellung der Universitätsbibliothek Heidelberg und des Instituts für Europäische Kunstgeschichte der Universität Heidelberg in der Universitätsbibliothek Heidelberg.

Öffnungszeiten

vom 15. Mai 2019 bis 16. Februar 2020
täglich 10–18 Uhr
an Feiertagen geschlossen

Adresse

Universitätsbibliothek Heidelberg
Plöck 107–109
69117 Heidelberg
www.ub.uni-heidelberg.de



SHOW & TELL

STUDIERENDE BIETEN EINBLICK IN
DIE PRIVATSAMMLUNG ERIK JAYME



**Einladung zur
Ausstellungseröffnung**
am 14. Mai 2019
in die Aula der Alten Universität